



Sicherheits - Hinweise für das Fahren mit Motorbooten an Regatten

Voraussetzungen zur Bootsführung an Ruderregatten:

- Bootsprüfung in der Schweiz absolviert. Nicht älter als 70 Jahre (Ausnahmen)
- Erfahrung und Fahrpraxis mit grösserem Motorboot, immer gefahren in den letzten 3 Jahren.
- gutes Koordinations-Vermögen, Abstände richtig einschätzen beim Wenden, vorwärts, rückwärts
- gutes technisches Manipulations-Gefühl, exaktes Reaktionsvermögen über die Motorwirkung
- Bei Übernahme des Bootes kurze Fahrübung machen mit dem Regatta-Bootsverantwortlichen.
- vor 1. Fahrbeginn: überprüfen Benzinstand, Motorneigung, Not-Utensilien wo?, Seile, Anker wo?

Anforderungen an Motorbootfahrer für Rennenbegleitung (aus der Sicht des Veranstalters)

- **wenig Wellen!** richtiges fahren gemäss Zeichnung / Beschrieb unten
- **oberste Sicherheit:**
 - o Abstand zu anderen Motorbooten, vorallem bei Wind und Wellen
 - o Abstand zu Rennbooten, vorallem bei Wind und Wellen
 - o Abstand zu Kursschiffen hat Vortritt
 - o Abstand zum Ufer, seichten Stellen Achten auf Motorschaft-Tiefe!
- **Verantwortung**
 - o auf dem Reportageboot fahren mit... Speaker, Kameramann
 - o oberste Verantwortung hat..... der Motorbootfahrer
 - o Fahrordnung in erster InstanzInfo durch Regatta-Veranstalter
 - o Fahrposition bei Rennenbegleitung..... entscheidet der Speaker
 - o Fahrlinie zurück zum Start..... entscheidet Speaker u.Fahrer
- **1. Hilfe-Leistung** Bei Notfällen, die durch die Sicherheitsboote entlang der Rennstrecke nicht bemerkt, nicht alleine geleistet werden können, hat das Reportage-Boot sofort auch Hilfe zu leisten. Funkmeldung an Speaker-Team am Ziel.
- **Fahrlogik, Anweisung** die Fahrstrecke für die Reportageboote wird aus Sicherheitsgründen vom Regatta-Veranstalter und Schiedsrichter-Team angeordnet: